MYSTIKUM-MAGAZIN 148.

# PHYSIKALISCHE MEDIALITÄT

## Phantastische Phänomene im Séanceraum

- Die Mystik der Orkney-Inseln
- Bewahre Dir Deine Identität in der Partnerschaft

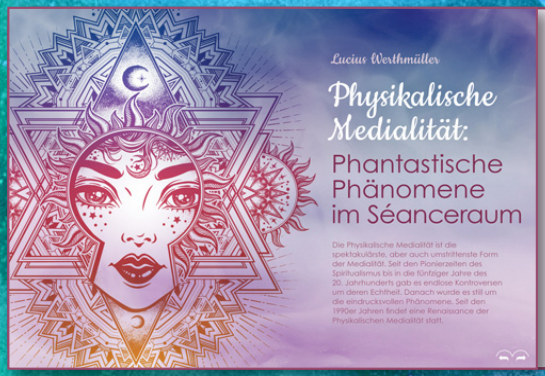
Foto: 123RF, Luna Design

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

Juni 2020

# EDITORIAL & Index

Mystikum auf Facebook




## Physikalische Medialität: Phantastische Phänomene im Séanceraum
*von Lucius Werthmüller*

*Die Physikalische Medialität ist die spektakulärste, aber auch umstrittenste Form der Medialität. Seit den Pionierzeiten des Spiritualismus bis in die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts gab es endlose Kontroversen um deren Echtheit. Danach wurde es still um die eindrucksvollen Phänomene. Seit den 1990er Jahren findet eine Renaissance…*

*Weiterlesen auf Seite 4*

## Die Mystik der Orkney-Inseln
*von Ing. Christian Galko*

*Seit über 30 Jahren reise ich zu mystischen und spirituellen Plätzen, um deren Kraft zu entdecken und zu erleben. An diesen Orten können feinfühlige Menschen mit mir und unter meiner Anleitung die unterschiedlichsten Energien und Qualitäten auf sich wirken lassen – ganz im Sinne der klassischen Geomantie.*
*Die Schwerpunkte meiner Entdeckungsreisen liegen…*

*Weiterlesen auf Seite 19*

## Bewahre Dir Deine Identität in der Partnerschaft
*von Anke Pahlitzsch*

*Privatsphäre ist so notwendig wie die Luft zum Atmen, jeder Mensch braucht Freiheiten und Freiräume. Achten wir deshalb stets darauf, unsere eigene Persönlichkeit in einer Partnerschaft nicht zu verlieren. Immer dann, wenn eine Partnerschaft zu eng wird, kann sie uns leicht herausreißen aus unserem eigenen Leben. Das ist natürlich nicht im Sinne des Erfinders, deshalb gilt es auf…*

*Weiterlesen auf Seite 34*

Fotos: 123RF, Jana Design

**Mystikum-News**
von Mario Rank
*Seite 15*

**Event-Tipps**
für Juni 2020
*Seite 16*

**Rüsselmops-Comic**
von Reinhard Habeck
*Seite 17*

**Maya-Kalender**
von Cornelius Selimov
*Seite 28*

**Astrologie**
von Sigrid Farber
*Seite 31*

**SciFi-Filmtipp**
von Thorsten Walch
*Seite 42*

**Buch- und Filmtipps**
von Osiris-Verlag
*Seite 44*

**Mystikum-Vorschau**
für Juli 2020
*Seite 46*

*Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!*

NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

# Elfriede Neustädter

## NATHAL® Österreich

Die nächsten Termine:

**Liebesbeziehungen**
10. - 14. Juni 2020

**Sterben als Transformation**
17. - 21. Juni 2020

**NATHAL® Übungstage:**
06. Juni 2020
20. Juni 2020

Elfriede Neustädter • Telefon: +43 - 664 - 9280 980 • www.nathal.at

Lucius Werthmüller

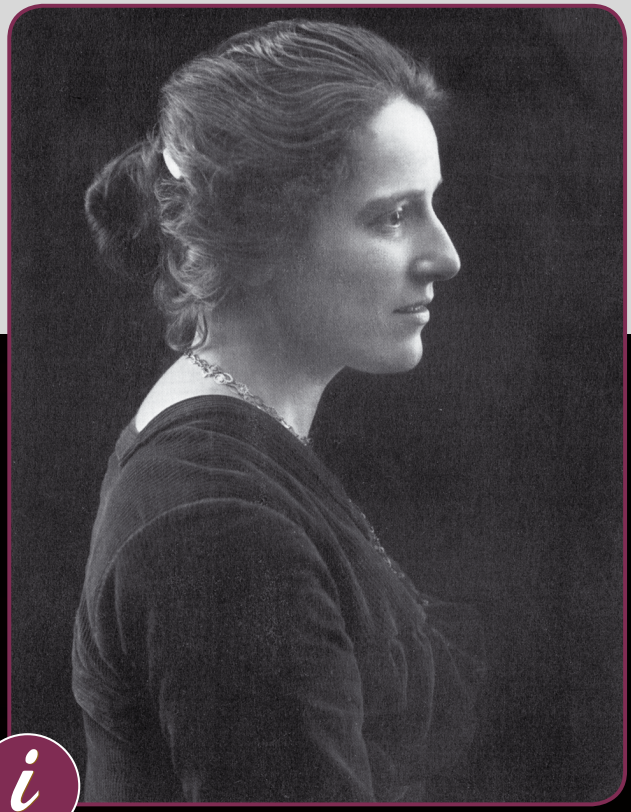
# Physikalische Medialität:

## Phantastische Phänomene im Séanceraum

Die Physikalische Medialität ist die spektakulärste, aber auch umstrittenste Form der Medialität. Seit den Pionierzeiten des Spiritualismus bis in die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts gab es endlose Kontroversen um deren Echtheit. Danach wurde es still um die eindrucksvollen Phänomene. Seit den 1990er Jahren findet eine Renaissance der Physikalischen Medialität statt.

# Was ist Physikalische Medialität

Generell lässt sich die Medialität unterteilen in die mentale Medialität – dazu gehören das Hellsehen, Hellhören, Hellfühlen – und die Physikalische Medialität. Diese hat eine lange Tradition und erlebte ihre Hochblüte von 1880 bis 1930. Während dieser Zeit gab es eine Vielzahl physikalischer Medien, von denen einige Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen waren. Die wichtigsten physikalischen Erscheinungen sind die *«direkte Stimme»*, psychokinetische Phänomene wie Bewegungen oder Levitationen von Gegenständen, Leuchterscheinungen, Apporte (das paranormale Auftauchen von Gegenständen) sowie Materialisationen von Geistwesen. Wie umstritten diese Medien gewesen sind, entnehmen wir dem Standardwerk „Okkultismus – Täuschungen und Tatsachen" der kritischen Schweizer Parapsychologin Fanny Moser. Sie schreibt 1935: *„Der physikalische Okkultismus ist das auserlesene Gebiet schlimmster Täuschungen und eines nicht enden wollenden Streites."* Sie schreibt aber auch: *„Die telephysikalischen Erscheinungen sind, im Gegensatz zu den telepsychischen, an sich nicht mehr zu bestreiten, denn sie sind von verschiedensten Seiten unabhängig untersucht und als objektive Realitäten mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln: photographischen Apparaten, Registriermethoden usw. festgestellt worden, die Materialisationen auch durch Abdrücke in Lehm, geschmolzenem Wachs, auf berußten Flächen und durch Gießformen."*



Fanny Moser

# Renaissance der Medialität

Es gibt unzählige Wissenschaftler, darunter mehrere Nobelpreisträger, die diese Phänomene erlebt, bezeugt und untersucht haben. Es gibt tausende minuziös geführter Sitzungsprotokolle, viel Fotomaterial und weitere Belege. Der deutsche Schriftsteller Thomas Mann war Teilnehmer einiger Materialisationssitzungen bei Freiherr von Schrenck-Notzing und schrieb darüber folgendes: *„Von Betrug in irgendeinem mechanischen Sinne kann nicht die Rede sein. Es handelt sich um eine okkulte Gaukelei des organischen Lebens, um Vorgänge deren anormale Realität mir unbestreitbar scheint, die zugleich primitiv und kompliziert sind, mit ihrem wenig würdevollen Charakter, mit ihrem trivialen Drum und Dran den ästhetisch stolzen Sinn wohl gar abstoßen mögen, deren zweifellose Wirklichkeit aber den Erkenntnistrieb des Wissenschaftlers bis zur Leidenschaft reizen muss.“*

Das Medium Eva C. (1912) in einer okkultistischen Sitzung mit Freiherr von Schrenck-Notzing

Die meisten Leser dieses Magazins wissen, dass dem nicht so ist und leider nur wenige Wissenschaftler die Offenheit aufbringen, sich unvoreingenommen auf abseitig erscheinende Phänomene einzulassen. Zu ihnen gehört Prof. Dr. Eckhard Kruse, mit dem wir seit mehreren Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Ergebnisse seiner Forschungen finden Sie auf eckhardkruse.net.

**Die Renaissance der Physikalischen Medialität**

Nach der Hochblüte der Physikalischen Medialität in den 1920er Jahren wurde es still um diese spektakulären Phänomene. Diese handgreifliche Form des Mediumismus schien in Europa fast vollständig ausgestorben, so dass Bonin in seinem Lexikon der Parapsychologie 1976 feststellte, dass *„es zur Zeit in Europa keine Materialisationsmedien zu geben scheint.“*

Seit den frühen 1990er Jahren findet eine Renaissance dieser Form der Medialität statt. Fasziniert begann ich Kontakte zu knüpfen und fand Zugang zu dieser öffentlichkeitsscheuen Szene. Ich lernte die maßgeblichen Exponenten persönlich kennen und habe in den letzten 20 Jahren an über 300 Séancen bei acht verschiedenen Gruppen, bzw. Medien teilnehmen können. Es waren dies Stewart Alexander, die Scole Group, David Thompson, Bill Meadows, der Rainbow Circle, Warren Caylor, Mychael Shane sowie Kai Mügge. Außerdem habe

ich an rund zehn Heilzeremonien der Lakota-Indianer teilgenommen, bei denen vergleichbare Phänomene auftreten, auch wenn dort der Fokus auf der Heilung liegt und nicht auf den Phänomenen.

Besonders überzeugend sind für mich Sitzungen, die wir in den eigenen Räumlichkeiten durchführen. Der Raum wird von unserem Team vorbereitet, zusätzlich können Sitzungsteilnehmende vor und nach der Séance den Raum gründlich inspizieren. Außerdem wird das Medium wie alle Teilnehmenden gründlich abgetastet und durchsucht. Die meisten Medien lassen sich während der Sitzung mit Kabelbindern an den Stuhl festbinden. David Thompson und Warren Caylor lassen sich zusätzlich den Mund verbinden, um klarzumachen, dass die auftretenden Stimmen nicht aus dem Mund des Mediums kommen. Bei manchen Zirkeln ist es üblich, dass während den Phasen völliger Dunkelheit die Teilnehmer sich die Hände reichen, oft wird auch das Medium in eine solche Kette einbezogen. Bei den über 100 Séancen, die Kai Mügge im Basler Psi-Verein abgehalten hat, wird Kai immer auf der einen Seite von meiner Partnerin Sabin oder mir an der Hand und am Bein gehalten, während die Phänomene sich entfernt vom Medium abspielen. Außerdem können wir immer wieder überprüfen, ob Kais Frau Julia auf der anderen Seite Kai wirklich hält und sich auf ihrem Stuhl befindet.

Kai Mügge

# Die Phänomene: Apporte

Im Januar 2009 hatten meine Partnerin Sabin und ich erstmals die Gelegenheit an einer Séance des Felix Zirkels von Kai Mügge in Hanau teilzunehmen. Die Tisch-Sitzung fand im Haus der Familie Mügge statt. Neben uns waren der Zirkelleiter, Kai sowie sechs Frauen unterschiedlichen Alters anwesend. Die Stimmung war gelöst und fröhlich. Während der ersten zwei Stunden geschah an diesem Abend nicht viel außer lebhaften Bewegungen des Tischs. Kai fühlte sich unter Erfolgsdruck – etwas womit alle Medien zu kämpfen haben –, weil er gehofft hatte, uns etwas Besonderes bieten zu können.

Unvermittelt erhob sich der Tisch vollständig in die Luft, ein Ereignis, das die Situation entspannte. Alle hatten immer noch die Hände auf dem Tisch, als wir ein Geräusch hörten und ich ein Objekt spürte, das auf meine Hand fiel. Wir schalteten das Licht an. Es dauerte ein paar lange Sekunden bis ich realisierte, dass ich den Gegenstand fest in meiner Hand hielt. Als ich sie öffnete, sah ich eine rund fünf Zentimeter große Halbkugel aus Wachs. Bei genauerer Betrachtung war ein Metallobjekt im Inneren zu erkennen. So sorgfältig es unsere Aufregung zuließ, öffneten wir die Kugel auf der flachen Seite und zum Vorschein kam ein alter silberner Fingerhut, gefüllt mit Paraffin. Sorgfältig kratzten wir das Wachs aus dem Fingerhut und bemerkten, dass er eine kleine wachsgetränkte Papierrolle enthielt. Wir entrollten sie und sahen die handschriftliche Botschaft, die lautete:

***Lucius schau diese wundervolle Natur, sie lebt. Ich lebe  Albert***

Der LSD-Entdecker Albert Hofmann, mit dem ich bis zu seinem Tod im Alter von 102 Jahren befreundet gewesen bin und dessen Biografie „Albert Hofmann und sein LSD“ ich mit Dieter Hagenbach verfasst habe, benutzte gerne den Ausdruck „*schauen*“ anstelle von „*sehen*“; das

Die etwa 10 Zentimeter lange wachsgetränkte Schriftrolle mit der Botschaft:

*Lucius schau diese wundervolle*
*Natur, sie lebt. Ich lebe  Albert*

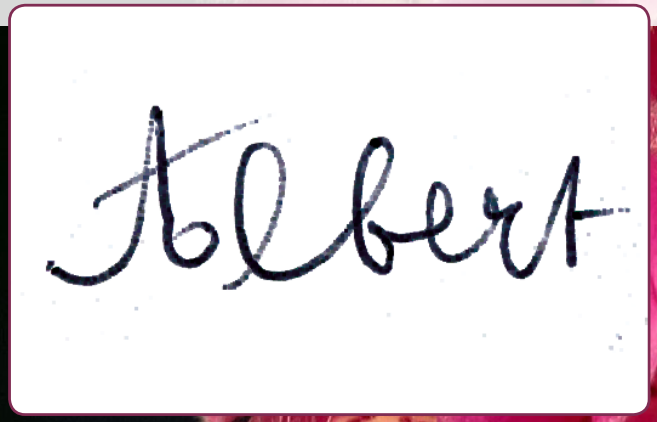
Albert Hofmann
im Alter von 100 Jahren

# Die wundervolle Natur

Schauen war für ihn der Sinn schlechthin. Er bezeichnete sich als Augenmensch und hat sogar ein Buch mit dem Titel „Das Lob des Schauens“ veröffentlicht. Die *„wundervolle Natur“* war sein Lieblingsthema und er betonte wiederholt, dass nur die Natur imstande sei, Lebendiges hervorzubringen, während wir Menschen nur tote Materie herstellen können. Sabin und ich hatten in den Tagen zuvor über Albert Hofmann gesprochen, der zwei Tage vor der Séance seinen 103. Geburtstag gefeiert hätte. Ich erinnere mich gut an mehrere Gespräche mit ihm über das Leben nach dem Tod. Er hatte mir gesagt, dass er versuchen werde, sich nach seinem Tod bei mir zu melden. Ich wüsste keine besseren Worte, mit denen Albert Hofmann sich hätte zu erkennen geben können. Ich war tief bewegt von dieser Botschaft und bin es noch heute.

Seine Unterschrift auf dem Apport sieht aus wie die zu seinen Lebzeiten. Wenig später zeigte ich seinen beiden noch lebenden Kindern die Schriftrolle. Beide erkannten die Unterschrift sofort. Weshalb aber ein Fingerhut? Erst Tage später ging mir auf, dass Albert Hofmann mehrere Jahre mit den Herzglykosiden der Digitalis gearbeitet hatte, eine Pflanze, die wir als Fingerhut bezeichnen.

In den letzten zehn Jahren habe ich unzählige weitere Apporte von Steinen, Kristallen, Statuen und anderen Gegenständen erlebt. Bei der Scole Gruppe, bei Warren Caylor, Mychael Shane und bei Kai Mügge sind eine Vielzahl Gegenstände apportiert worden, bei anderen Zirkeln scheint dieses Phänomen eher selten aufzutreten.



*Links die Unterschrift auf dem Apport, rechts Albert Hofmanns Unterschrift im Alter von 100 Jahren.*

# Verschiedene Phänomene

**Lichterscheinungen – Spirit Lights**
Spirit Lights sind Lichterscheinungen oder Lichtpunkte, die anscheinend intelligent gesteuert sind. Das erste Mal habe ich das Phänomen in einer Séance mit der Scole Gruppe erlebt und folgendermaßen beschrieben: *„Die erste ungewöhnliche Erscheinung waren kleine, schwach aufflammende Lichtpunkte. Diese blitzten zuerst nur auf, begannen sich aber bald zu bewegen und in schnellen unvorhersehbaren Bewegungen im Raum herumzufliegen. Vorzugsweise verschwanden die ‚Glühwürmchen' in den fluoreszierenden Punkten, die auf dem Tisch angebracht waren und tauchten daraus wieder auf. Eines bewegte sich auf mich zu, verschwand in meiner Brust und hinterließ auf seiner Bahn durch meinen Körper ein kribbelndes Gefühl. Einige dieser Lichtpunkte versammelten sich an der Decke und ließen die dort befestigten Glocken heftig läuten."*

**Levitationen**
Das Fliegen von Gegenständen, die dank fluoreszierender Kleber im Dunkeln sichtbar sind, habe ich bei allen physikalischen Medien erlebt. Die beliebtesten Flugobjekte sind die sogenannten *„Trompeten"* – Trichter aus Aluminium oder Karton – aber auch Pappplatten, Tische, Taschentücher und andere mehr. Zur Illustration meine Notizen von einer meiner ersten Séancen mit Stewart vor etwa 20 Jahren: *„Die Trompeten klopften auf den Boden, erhoben sich zuerst zögerlich und flogen dann durch den ganzen Raum. In Zürich, wo der Sitzungsraum sechs Meter hoch war, stiegen sie bis an die Decke, klopften an die Wände und vollführten die wildesten Flugmanöver in zum Teil rasender Geschwindigkeit."*

**Direkte Stimme**
Bei David Thompson und Warren Caylor, die sich vor jeder Séance den Mund mit einem Tuch verbinden lassen, findet die gesamte Kommunikation durch direkte Stimmen statt und nicht mit den Stimmbändern des Mediums, wobei sich mehrere Kommunikatoren mit verschiedenen Stimmen melden. Diese stammen nicht vom Medium und unterscheiden sich zum Teil fundamental von dessen Stimme, wie Prof. Eckhard Kruse anhand von forensischen Stimmvergleichen in den Séancen von Warren Caylor zeigen konnte.

**Ektoplasma**
Ektoplasma ist eine feinstoffliche Substanz von der man annimmt, dass sie für die physikalischen Manifestationen verantwortlich ist. Der Begriff wurde vom französischen Medizin-Nobelpreisträger Charles Richet in die Parapsychologie eingeführt. Er bezeichnet ein Material, das aus dem Körper

*Aus dem Mund des Mediums ausströmendes Ektoplasma. Aufnahme von Freiherr von Schrenck-Notzing*

des Mediums austritt und für die Produktion der Phänomene verwendet wird. Diese äußerst lichtempfindliche Substanz kann verschiedene Erscheinungsformen annehmen – von filigranen watteartigen Strukturen bis zu festeren Formen die an ein Leintuch erinnern. Kritiker behaupten, dass es sich dabei um Gaze handle, die das Medium vor der Séance verschluckt und während der Sitzung wieder herauswürgt. Um derartige Behauptungen zu entkräften, wurden Medien vor Kontrollsitzungen oral und rektal untersucht. Viele Medien wurden auf ihren Stuhl gefesselt, andere in spezielle,

betrugssichere Kleidung gesteckt. Trotzdem traten die Ektoplasma-Produktionen auf. Dem polnischen Forscher Liebiedczhinski wurde 1916 erlaubt ein kleines Stück Ektoplasma abzutrennen und es untersuchen zu lassen. Die Untersuchungen ergaben, dass es sich um einen albuminartigen Stoff handelte, verbunden mit Fettsubstanz und Zellen, wie man sie im menschlichen Organismus findet. Ich habe Ektoplasma im Rotlicht bei vielen Medien in verschiedenen Formen sehen und berühren dürfen. Auch habe ich beobachten können, dass das lichtempfindliche Ektoplasma Auflösungserscheinungen zeigt, wenn das meist verwendete Rotlicht stärker aufgedreht wird.

**Materialisationen und Berührungen**

Die Materialisation von Gliedmaßen, vor allem von Händen, habe ich wiederholt im Rotlicht beobachten können. Bei Stewart Alexander sah ich rund 15 Mal die Bildung einer festen Hand

Ektoplasma bei einer Sitzung mit Kai Mügge

Der Home Circle von Stewart Alexander (2. von rechts), Basel 1999

aus einem nebelartigen Gebilde, das sich rasch verdichtete, während Stewarts Hände von den Sitzern auf beiden Seiten des Kabinetts gehalten wurden. Eine Teilnehmerin berichtete: „*Ich wurde an den Tisch vorne gebeten und legte meine Hand darauf. Von der Gegenseite des Tisches näherte sich mir eine schlammige, gummige Masse; aus der sich zuerst bogenförmige Gebilde formten, die zu Fingern und dann zu einer Hand wurden, die Leben bekam. Die sehr kräftige Hand legte sich auf meine, drehte meine Hand auf die Seite, drückte sie und klopfte, für jedermann hörbar, auf sie.*“

Bei David Thompson und Warren Caylor macht es den Anschein, dass die Geistwesen sich vollständig materialisieren. Sie sprechen laut, ihre Schritte sind im Raum hörbar und sie berühren Sitzer. Besonders eindrücklich war eine Sitzung, in der Sabin – die die Botschaften übersetzte – von einem Geistwesen an der Hand genommen wurde und zielsicher im stockdunklen Raum zu den Personen geführt wurde, mit denen sich der Spirit unterhalten wollte.

**Vollmaterialisationen:**
**Die jüngste Entwicklung bei Kai Mügge**

Wir haben 2015 begonnen, mit Kai Mügge Séancen für erfahrene Sitzer anzubieten. Die Mehrzahl der Teilnehmenden sitzt selber in einem Entwicklungszirkel, was erfahrungsgemäß die Phänomene verstärkt. Im Folgenden will ich auf Meilensteine in der Entwicklung von Vollmaterialisationen in Kais Séancen eingehen.

Im Mai 2016 bildet sich in einer weiterführenden Séance bei Kai Mügge erstmals im Rotlicht eine ganze Gestalt. Der Aufbau der Energie für die Materialisation der Gestalt ist spektakulär. Der Boden und die Wände zittern, ich frage mich, ob es sich um ein Erdbeben handelt. Die Musik wird abgestellt, um zu eruieren, was vor sich geht. Da meldet sich der Trance-Kommunikator Hans zu Wort und erklärt beruhigend, das sei die anbrandende Energie. Der ganze Raum bebt. Dann folgen drei Rotlichtphasen während denen mein Sohn Robin fotografieren darf. Bei der ersten ziemlich langen Rotlichtphase zeigt sich eine Gestalt zuerst mit nach

# Im Rotlicht sichtbar

rechts gesenktem Kopf und richtet sich dann auf. Bei der zweiten Rotlichtphase hängt das Plasma wie ein Leintuch aus dem Mund des Mediums. Es ist dicht und hat eine regelmäßige Struktur. Bei der dritten Rotlichtphase, nur wenige Sekunden nach der zweiten, hat sich das Material vollständig aufgelöst.

Im November 2017 gelingt es uns, eine Vollmaterialisation auf Fotos festzuhalten. Laut der Trancekontrolle handelt es sich um John King, eine Persönlichkeit die seit 160 Jahren unter Spiritualisten bekannt ist. Im März 2018 zeigt sich die vollmaterialisierte Gestalt von Henry Olcott, einer der Gründer und erster Präsident der Theosophischen Gesellschaft.

In der jüngsten weiterführenden Séance setzt sich am 14. März 2019 die Entwicklung fort. Anwesend sind 17 Gäste, außerdem Kais Frau Julia, meine Partnerin Sabin und ich. Kai geht, ohne das übliche forcierte Atmen, ruhig und fast geräuschlos in Trance. Nach dem Löschen des Lichts sind bald Lichter im und vor dem Kabinett zu sehen. Nach rund einer Viertelstunde meldet sich der Hauptkommunikator „*Hans*“. Er spricht über Ptah, den Torwächter des Felix Zirkels. Die ganze Energie soll heute dafür verwendet werden, dass Ptah sich in seiner irdischen Form als Gonpo Yeshi zeigen kann, verkündet Hans. Bei „Gonpo“ soll es sich um einen blinden tibetischen Mönch handeln.

Während des Aufbaus der Energie ist starkes blaues Licht zu sehen, das durch die obere Ritze des Kabinetts dringt. Hans meldet, dass sie den Ablösungsprozess des Phantoms vom Medium zeigen wollen und dass ich fotografieren dürfe. Bald wird auf das vereinbarte Zeichen hin das Rotlicht auf der stärksten Stufe angeschaltet. Ich kann zehn Fotos schießen, die zeigen, wie eine Gestalt neben dem Medium anwächst. Diese ist wie die früheren Materialisationen in ein „Leintuch“ gehüllt. Auf den Fotos sind zum ersten Mal das Medium und das Phantom gleichzeitig klar zu sehen.

Nachher zeigt sich Gonpo zweimal durch einen Schlitz im Vorhang, allerdings bei weit schwächerem Rotlicht. Danach verschwindet er hinter dem Vorhang, das Rotlicht wird gelöscht. Kurz darauf meldet sich Hans und bittet um erneute Öffnung des Vorhangs. Alle Anwesenden können ein helles, flackerndes blaues Licht sehen, das den Dematerialisationsprozess begleitet.

Unnötig zu erwähnen, dass weder ein weißes Leintuch im Raum vorhanden war, geschweige denn, dass Kai oder sonst jemand unbemerkt eine weitere Person in den Raum hätte schmuggeln können, die sich unbemerkt wieder aus dem Raum hätte schleichen können. Sabin und ich saßen zudem vor der einzigen Türe des Raums, der von innen verschlossen war. Das Geschehen wurde von insgesamt 20 Personen verfolgt und bezeugt.

# Fazit

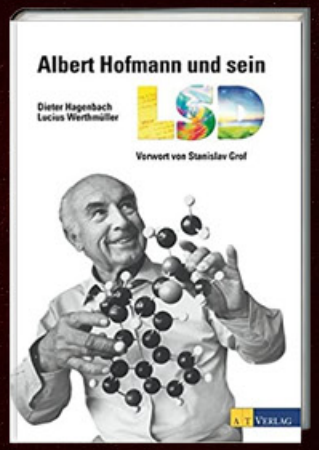
Als ich über diese Phänomene erstmals gelesen habe, war der allgemeine Wissensstand, dass diese Phänomene nicht mehr existieren. Mittlerweilen ist Basel – dank unserer guten Vernetzung – zu einem Brennpunkt für die Physikalische Medialität geworden und der Basler Psi-Verein einer der wenigen Veranstalter weltweit, der solche Séancen öffentlich anbietet. Nie hätte ich mir träumen lassen, dass ich je die Gelegenheit haben würde, diese schier unglaublichen Phänomene in ihrer Vielfalt erleben zu dürfen. Auch nach so vielen Séancen bin ich immer noch überwältigt von der Vielfalt der auftretenden Phänomene und gespannt auf die weitere Entwicklung. ◈

## Lucius Werthmüller

**geboren 1958, setzt sich seit rund 30 Jahren mit allen Grenzgebieten auseinander. Zu seinen Spezialgebieten gehören veränderte Bewusstseinszustände, die Physikalische Medialität und das Geistige Heilen. Er ist seit 1991 Präsident des „Basler Psi-Vereins". Von 1999 bis 2007 war er Projektleiter der „Basler Psi-Tage". Im Jahre 2000 erhielt er den Preis der „Schweizerischen Stiftung für Parapsychologie". Werthmüller ist Präsident der Gaia Media Stiftung und war Projektleiter des internationalen Symposiums „LSD – Sorgenkind und Wunderdroge", das 2006 anlässlich des 100. Geburtstags von Dr. Albert Hofmann in Basel stattfand. Zusammen mit Dieter Hagenbach schrieb er die Biographie Albert Hofmann und sein LSD. Neben anderen Aktivitäten betreibt er ein Buchantiquariat. Lucius Werthmüller ist Vater dreier erwachsener Söhne und lebt mit seiner Partnerin Sabin Sütterlin in Basel.**

**Eine Vielzahl von Texten zur Physikalischen Medialität sowie die Ausschreibungen der Séancen von Bill Meadows, Mychael Shane und Kai Mügge finden Sie auf der Website des Basler Psi-Vereins unter:**

**◀ www.bpv.ch ▶**

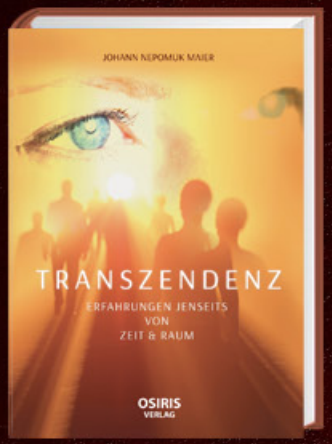


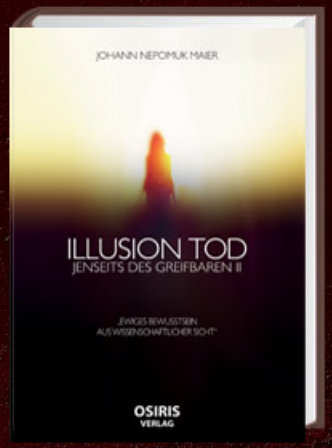

## Albert Hofmann und sein LSD

Ein bewegtes Leben und eine bedeutende Entdeckung

von Lucius Werthmüller und Dieter Hagenbach

406 Seiten
Verlag: AT Verlag
ISBN: 978-3038005308



**Buchtipp**
**hier bestellen bei**
**OSIRIS VERLAG**

Fotos: Lucius Werthmüller, Basler Psi-Verein, Luna Design, pixabay, 123RF

# Keine Angst vor 5G - es gibt immer eine Lösung!

genesis pro life
Energie erleben ...

Das Mobilfunknetz der 5. Generation verspricht dem Nutzer 100-mal mehr Daten in 100-mal höherer Geschwindigkeit. **Laut Dr. Volkamer** werden neben elektromagnetischen Feldern auch immer feinstoffliche Felder transportiert, die aus 2 Komponenten bestehen.

Eine Komponente ist lebensfördernd – **die Vis Vitalis.** Sie **heilt, regeneriert** und bildet ein sogenanntes **negentropisches Feld**. Die zweite Komponente ist das entropische Feld, welches **degenerierend** wirkt.
Alle elektromagnetischen Geräte senden so ein entropisches Feld aus, bei dem die Vis Vitalis fehlt. Den Beweis dazu liefern Experimente mit Pflanzen, die entropischen Feldern, wie WLAN oder Handystrahlen, ausgesetzt wurden.
Da alle Elemente des Periodensystems, als materielle Grundlage von technischen Geräten, nur durch lebens- und bewusstseinstragende Hintergrundstrukturen entstehen, kann sich lt. Dr. Volkamer durch die Einspeisung von Lebensenergie in diese Hintergrundstrukturen auch deren Chemie ändern.

Jahrzentelange Forschungsergebnisse mit dieser Lebensenergie werden durch die Technologie von *genesis pro life* bei allen Themen, die mit elektromagnetischen Störfeldern zusammen hängen, umgesetzt. Durch die Nutzung dieser Technologie erfolgt die Verbindung mit dem universellen lebensfördernden Feld. Dieses wirkt harmonisch auf alle technischen Störfelder ein und vervollständigt diese im Sinne der Schöpfung.

Die Biophotonen Technologie von *genesis pro life* hat das BESA Gütesiegel erhalten.
Ebenso hat das International Institute for Research on Electromagnetic Compatibility sein Gütesiegel für *genesis pro life* Produkte erteilt.

**Messungen, Test`s und Erfahrungsberichte finden Sie auf dem YouTube-Kanal oder auf der Homepage**

**www.genesis-pro-life.com**

WERBUNG

# Mystikum NEWS

von Mario Rank

## PROXIMA B = ERDE 2.0 ?

In der habitablen Zone unseres sonnennächsten Nachbarsterns „Proxima Centauri“ soll laut Astronomen der Europäischen Südsternwarte „ESO“ ein erdgroßer Planet existieren. Proxima Centauri ist nur 4,2 Lichtjahre zu unserer Sonne entfernt und der als „Proxima B“ bezeichnete Planet weist eine 1,7-fache Masse der Erde auf und auf seiner Oberfläche kann laut den Astronomen der Universität Genf auch Wasser existieren. Wie lebensfreundlich die Bedingungen dort sind, soll mit dem im Bau befindlichen ESO-Riesenteleskop „ELT“ in Chile festgestellt werden.

## EINE NEUE ERKLÄRUNG FÜR DEN TUNGUSKA-VORFALL

Die im Jahre 1908 in Sibirien stattgefundene, gewaltige Explosion, welche über 80 Millionen Bäume auf 2000 Quadratkilometern umknickte, ist vielen Forschern nach wie vor ein Rätsel. Ein angeblicher Feuerball, wie Augenzeugen berichteten, soll es ausgelöst haben. Doch was steckt wirklich dahinter? Am wahrscheinlichsten galt bisher, dass ein Asteroid, der in die Atmosphäre eindrang, zu dieser Druckwelle geführt hat, einen Beweis dazu gibt es allerdings bis heute nicht. Einer neuen Studie zufolge aber heißt es, dass dies nicht der Fall ist, da keine Spuren von Fragmenten am Boden der Erde gefunden wurden bzw. kein Krater vorhanden ist. Somit müsste der Asteroid zwar in die Atmosphäre eingetreten sein, aber diese auch wieder verlassen haben. Hier die gesamte Studie:

◀ academic.oup.com ▶

## PLASMA-UFOS IM HIMMEL?

Einem aufgetauchten US-Patent der Navy von 2018 (US202000041236A1) nach wird daran gearbeitet, um sogenannte Trugbilder bzw. „Täuschkörper“ in die Luft zu projizieren. Hierbei geht es um ein Gerät, das an der Außenseite eines Flugzeugs montiert werden kann und laserinduziertes Plasma erzeugt. Um bis zu 50 Prozent kann damit eine angreifende Rakete abgelenkt werden und somit ein neues Ziel vorgegaukelt werden. „Project Blue Beam“ lässt grüßen! Hier geht es zum Patent: https://patents.google.com/patent/US20200041236A1/ Hier der gesamte Bericht von Grenzwissenschaft-Aktuell:

◀ www.grenzwissenschaft-aktuell.de ▶

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF

# EVENT-Tipps

JUNI 2020

## Vortrag „The New Human" – die nächste Stufe der Evolution

**09. JUNI 2020**

Johann Nepomuk Maier zeigt in seinem Vortrag „The New Human" auf, dass die Mechanismen der Evolution, die Geschichte der Menschheit oder die Realität faktisch ganz anders sind, als wir es bisher gelernt haben bzw. uns kommuniziert wird. Es gibt viele Evidenzen dafür, dass wir uns nicht nur in einer ökologischen Krise befinden, sondern die Spezies Mensch vor dem nächsten Evolutionssprung seines Bewusstseins steht und das hier weltweit verdeckte evolutionäre „Prozesse und Eingriffe" stattfinden.
Der Weg zum neuen Menschen…!

09. Juni, 19:00, Seebauer-Hotel Gut Wildbad, Zum Wildbad 2, 86650 Wemding, Deutschland

◀ nepomuk-maier.de ▶

## Sterben als Transformation Seminar

**17. – 19. JUNI 2020**

**Sterben als Transformation in ein neues Leben begreifen**

Als Teilnehmer an diesem NATHAL©-Spezialseminar beschäftigen Sie sich mit allen Aspekten des Sterbens und lernen, allen Beteiligten bei diesem Prozess zu helfen. Das Seminar richtet sich auch an Personen, die in ihrem persönlichen Umfeld einen Sterbenden zu betreuen oder ihre eigene Trauer zu bewältigen haben.

Das NATHAL©-Spezialseminar dauert 5 Tage
NATHAL® Institut Österreich
mit Elfriede Neustädter

◀ nathal-neustaedter.at ▶

## Spirit of Fire – Männerseminar mit Schwitzhütte

**19. – 21. JUNI 2020**

Das Mann-Sein feiern – im Spiegel der Natur, der Elemente und des Feuers. Dich im Kreis von Männern neu erleben. Die inneren Weichen stellen und aufbrechen zu neuen Ufern. Jedes einzelne Seminar öffnet einen rituellen Raum für deine persönliche Entwicklung in Verbindung zum jeweiligen Archetypen (vgl. unten). Jeder Mann ist mit seinem aktuellen Thema willkommen. Die Schwitzhütten-Zeremonie und das Tanz-Ritual erlaubt ein tiefes Loslassen und Freiwerden für Neues.

Beginn: Freitag, 19. Juni 2020 16:00
Ende: Sonntag, 21. Juni 2020 16:00
Schloss Glarisegg, CH-8266 Steckborn

◀ schloss-glarisegg.ch ▶

Fotos: LunaDesign, pixabay, 123RF

# RÜSSELMOPS
## der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

WERBUNG


Man-Koso

**Nur ein starkes Immunsystem* kann sich gegen Viren wehren!**

*Man-Koso enthält natürliches Vitamin C das Selbstheilungskräfte zu mobilisieren hilft.

M-K Europa GmbH & Co. KG
Siedlungsweg 2 | 36148 Kalbach
Tel. 0049(0)9742/9300272
www.mk-europa.de

## Fermentiertes Power-Mus für die Zellen

### Selbstheilungskräfte sind jetzt gefordert

Virenerkrankungen nehmen zu und können sogar weltweite Epidemien auslösen. Aktuell sorgt der Corona-Virus für Unsicherheit bis zur teilweisen Lähmung des täglichen Lebens.

Viren docken gerne an Abwehrzellen an und können damit das Immunsystem schädigen. Damit beginnt ein gefährlicher Kreislauf, der den Körper immer mehr schwächt.

Ergebnissen neuester ernährungswissenschaftlicher Forschungen zufolge ist ein probiotisches asiatisch mehrjährig fermentiertes Aminosäuren-Konzentrat in der Lage, vor diesem Teufelskreis zu schützen oder ihn sogar zu unterbrechen.

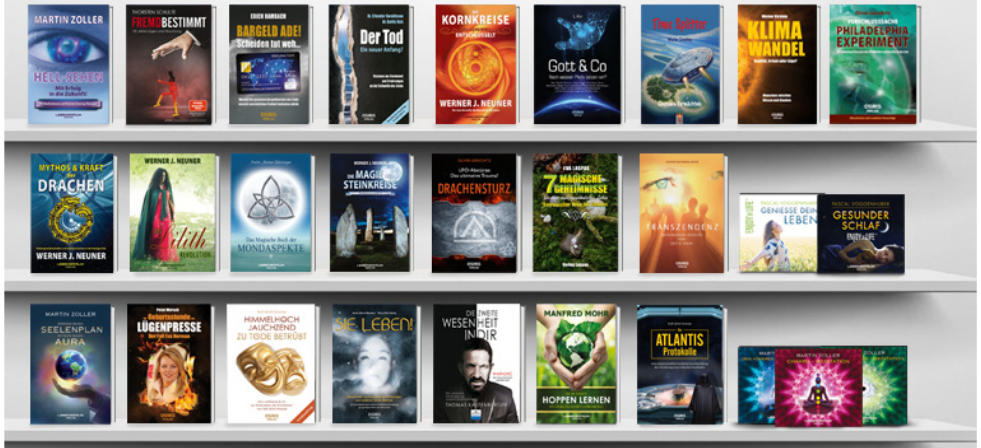
Japanische Biochemiker haben vor rund 50 Jahren aus einer vergessenen Schnapsbrennerrezeptur ein aufwändiges Verfahren entwickelt. Denn die Fermentation von vegetarischen Zutaten kann wichtige Inhaltsstoffe freisetzen, die Abwehrkräfte stärken und den Körper mobilisieren. Ihre Vision war, ein probiotisches Konzentrat zu schaffen, das den Körper bei Schwäche und Stress unterstützen kann.

Das fertige Gesundheits-Mus nannten sie Man-Koso, „Feld der 10.000 Möglichkeiten", denn sie wollten alle positiven Eigenschaften gesunder Ernährung vereinen und deren Bio-Vitalstoffe optimieren.

Das Besondere: Werden die Dutzende Bio-Komponenten mindestens 3 Jahre und 3 Monate lang in kontrollierten Stufen schonend fermentiert (nicht alkoholisch vergoren), verdichten sich die Mikronährstoffe der Ausgangsprodukte im hohen Maß und dienen zur Mobilisierung des Selbstheilungsmechanismus.

**Mehr Informationen bei: www.man-koso.de**


WERBUNG


Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at
www.luna-design.at

LUNA DESIGN


WERBUNG


# maona.tv

coming home.
Der TV-Sender **mit Sinn!**

## DR. PHIL. WOLF DIETER STORL:
## Eine Legende der Natur zeigt dir seine Welt

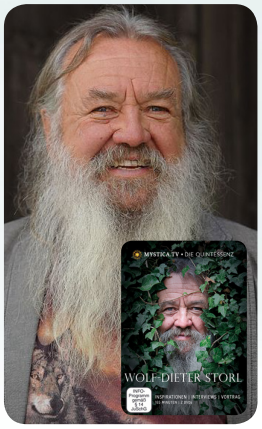
EXKLUSIVE FILM-TIPP des Monats

Wolf-Dieter Storl ist wohl der bekannteste Ethnobotaniker und Kulturanthropologe Deutschlands. Wie kein anderer verbindet er Mystik mit Wissenschaft und vermittelt sein beeindruckendes Wissen auf humorvolle, sympathische und tiefgehende Weise. Lass dich in eine Welt entführen, die dich staunen und deine Seele jubilieren lässt.

**Inspiration, Interview und Vortrag**
Sein Wissen über Pflanzen in den unterschiedlichsten Kulturen ist unbeschreiblich und basiert auf eigenen Erfahrungen. Du erlebst den Experten in einem ausführlichen Gespräch mit Thomas Schmelzer und in einem Vortrag. Abgerundet wird der Inhalt durch vier Inspirationen, in denen dich Wolf Dieter Storl mit seinem Wissen sicher überraschen wird!

Hier ein kurzer Überblick über den Inhalt der Videoaufzeichnungen mit Wolf Dieter Storl:

**Vortrag:** Mit der Natur in Einklang leben
**Interviews:** Wir sind Natur * Geschichten aus Indien und anderen Dimensionen
**Inspirationen:** Der Apfel * Der Holunder in der Mythologie * Märchen und Pflanzen
Der mystische Kalender des Lebens




***Wolf-Dieter Storl,*** *geboren am 1.10.1942 in Sachsen, ist Kulturanthropologe und Ethnobotaniker. Als Elfjähriger wanderte er mit seinen Eltern nach Amerika (Ohio) aus, wo er die meiste Zeit in der Waldwildnis verbrachte.*
*Zahlreiche Reisen, ethnographische und ethnobotanische Feldforschungen prägten sein Denken. Seine Einsichten in einer Spiritistensiedlung in Ohio, einer Camphill-Kommune südlich von Genf, bei alteingesessenen Bauern im Emmental, Medizinmännern der Cheyenne und Shiva Sadhus in Indien und Nepal fanden ihren Niederschlag in zahlreichen späteren Publikationen, die teilweise (in 15 Sprachen) übersetzt wurden. Er veröffentlichte über 25 Werke bei verschiedenen Verlagen, wie Hugendubel, Random House, Gräfe & Unzer, Kosmos, Heyne, Knaur und weitere.*
*Die wilde, ursprüngliche Natur war stets seine Inspiration, formte seine Lebensphilosophie. Pflanzen sind für ihn nicht nur botanische Gegenstände, sondern haben, durch ihre Wechselbeziehung mit den Menschen, auch eine kulturelle, sprachliche, heilkundliche und mythologische Identität.*

HIER BESTELLEN
mehr dazu auf maona.tv

HORIZONWORLD.de
Impulse für bewusstes leben


WERBUNG

Ing. Christian Galko

# DIE MYSTIK DER ORKNEY-INSELN

# Die Orkney-Inseln

Seit über 30 Jahren reise ich zu mystischen und spirituellen Plätzen, um deren Kraft zu entdecken und zu erleben. An diesen Orten können feinfühlige Menschen mit mir und unter meiner Anleitung die unterschiedlichsten Energien und Qualitäten auf sich wirken lassen – ganz im Sinne der klassischen Geomantie.

Die Schwerpunkte meiner Entdeckungsreisen liegen dabei in Österreich und Großbritannien, wobei mich vor allem die Faszination der Orkney-Inseln seit meiner ersten Reise vor 21 Jahren einfach nicht mehr losgelassen hat.
Hier möchte ich den Leserinnen und Lesern die Mystik dieses Ortes ein wenig näher bringen.

Die Orkney-Inseln liegen im Norden Großbritanniens in Sichtweite vor Schottland. Die Inselgruppe besteht aus 62 Inseln, von denen derzeit 16 bewohnt sind. Auf allen Inseln zusammen leben circa 20.000 Personen und rund 60.000 Schafe.

Hier trifft der Atlantik die Nordsee. Es sind eher flachere Inseln, hauptsächlich aus rotem Sandstein bestehend und von Wind und Wetter geformt. Nur auf Hoy, der größten Insel findet man eine Erhebung, die immerhin eine Höhe von 418 Metern misst. Zerklüftete Küsten prägen das Bild und Sandsteinformationen ragen wie Riesenfinger aus dem Meer. Das wohl bekannteste Naturgebilde ist der Old Man of Hoy mit seinen 173 Meter Höhe.

Old Man of Hoy

Die fruchtbaren Ebenen sind mit saftigem Grün und kleinen Büschen bedeckt. Wie aus einem Märchen wirken die wenigen Wälder. Hinter jedem Baum meint man schaut ein Zwerg hervor.

# Alte Bauwerke

Da Holz hier sehr rar ist, dienten Steine seit Jahrtausenden als hervorragendes Baumaterial, das Wind und Wetter teilweise bis heute trotzen kann.

Zahlreiche Naturhäfen prägen die Küstenlandschaft und sind Zeugen einer bedeutenden wirtschaftlichen und militärischen Vergangenheit. Schon die Wikinger ankerten mit ihren Schiffen in Scapa Flow ihre Schiffe. Noch heute erinnert

Martello Tower in Hackness

der **Martello Tower in Hackness** an die napoleonische Zeit. In den beiden Weltkriegen waren hier die wichtigsten Teile der britischen Marine stationiert.

Heute sind die Orkney Inseln Vorreiter in der erneuerbaren Energiegewinnung. Gezeitenkraftwerke werden getestet und das größte Wellenkraftwerk der Welt wurde hier installiert und liefert elektrische Energie für fast 3.000 Haushalte. Das erste Windkraftwerk stammt aus den 80er Jahren, hatte einen Rotordurchmesser von gigantischen 92m und steht auf einem der windreichsten Orte von Europa, dem Burgar Hill.

Ich war immer schon fasziniert vom Reichtum an frühzeitlichen Bauwerken, die, wie die letzten Forschungen ergaben, vor über 10.000 Jahren errichten wurden. Erst vor wenigen Jahren fand man Artefakte, die bis 12.000 Jahre alt sind. Viele Funde und Anlagen sind heute Teil des UNESCO Weltkulturerbes.

Lange war diese Dichte der Anlagen ein Mysterium, bis man begann, den küstennahen Bereich zu erforschen. Dabei wurde festgestellt, dass der Meeresspiegel in der letzten Kaltzeit wesentlich tiefer lag. Man spricht sogar von bis zu 45 Meter unter dem jetzigen Niveau. Es könnte aber auch die Landmasse 45 Meter höher gewesen sein als jetzt. Auf jeden Fall bestanden die heute einzelnen Inseln aus einer zusammenhängen-

# Älter als Stonehenge

den Landmasse, die eisfreier Lebensraum war, während der Rest von Europa unter einer dicken Eisschicht begraben war. Das könnte auch die Lösung dafür sein, dass wir hier stets in einer außergewöhnlichen Häufigkeit auf sehr alte Bauwerke stoßen.

**Wer damals hier gelebt hat, welche Volksstämme diese Bauwerke genutzt haben**

Unsere geomantische Entdeckungsreise zu besonders mystischen Orten beginnt in **Ness of Brodgar.** Der Spiegel bezeichnete die Anlage als *„Der schönste und spannendste Grabungsort der Welt“*. Ness of Brodgar liegt zwischen dem Loch of Stennes und dem Loch of Harray auf einer Landenge. Im Norden grenzen der große Steinkreis **Ring of Brodgar** mit seinen über 60 Steinen an diesen heiligen Bezirk und im Süden die Stones of Stennes, die auch der *„Tempel des Mondes“* genannt werden. Es ist eine der größten zeremoniellen Stätten in Großbritannien und mit Sicherheit mit ihren circa 5.300 Jahren die älteste derartige Anlage und somit älter als Stonehenge. Eine der Mauern von Ness of Brodgar war sogar fast 6 Meter dick und der gefundene Pechstein belegt die Handelsbeziehungen bis nach Arran, das immerhin fast 250 km entfernt liegt. Hier wurde erstmals nachgewiesen, dass damals die Bewohner die Wände

Ausgrabungsstätte in Ness of Brodgar

Steinkreis Ring of Brodgar

# Altertümliche Anlagen

ihrer Häuser bemalten. 2008 wurde hier ein tempelartiger Bau entdeckt, der 25 x 20 Meter misst. In den Wänden sind Menhire eingearbeitet, die wahrscheinlich von einer noch älteren Anlage stammen. Das Zentrum bildet ein 6x6m großes Heiligtum mit einer sehr intensiv vergeistigenden Energie.

Die älteste gefundene Keramik, die Unstan-Ware mit ihren typischen Mustern, datiert aus einer Zeit des Neolithikums, circa 4000 Jahre v. Chr. – sie ist namensgebend für eine ganze Periode geworden.

Die Siedlung **Knap of Howar** auf der kleinen Insel **Papa Westray** birgt einen wahren Schatz. Schon das Hinkommen auf diese Insel ist außergewöhnlich. Man erreicht sie nämlich mit dem kürzesten Linienflug der Welt – er dauert gerade einmal 90 Sekunden. Je nach Windverhältnissen landet man auch manchmal außerhalb der üblichen Piste auf einer *„Graspiste“*.

Die neolithische Anlage von Knap of Howar lag unter einer Düne und wurde erst 1929 entdeckt. Zwei ovale Bauten mit doppelwandigen Trockensteinmauern bilden das circa 5.700 Jahre alte Zentrum. Die Bauten sind nicht sehr groß, gerade einmal ca. 5 x 6 Meter, doch die Qualität im Inneren lädt zum Verweilen ein. Man fühlt sich hier gleich sehr wohl und der Ausblick auf das Meer ergänzt dies noch.

Die Knap of Howar auf Papa Westray

Aus der Bronzezeit um ca. 1000-400 v. Chr. stammen die **Burnt Mound,** das sind Hügel aus verbrannten Steinen, die von verschiedenen Steinformationen, einer Feuerstelle mit einer Steinkiste und einem Wasserlauf umgeben sind. Lange war unklar, wofür diese Anlagen gedient haben. Erst die experimentelle Archäologie belegt die Verwendung als frühzeitliche Kochstelle. In die wassergefüllte Kiste kamen diverse Fleischstücke und anschließend glühende Steine und nach einigen Stunden war das Fleisch gegart. Auf Orkney sind über 200 derartiger Hügel bekannt.

Liddle Burnt Mound, archäologischer Fundplatz

# Kraftvolle Plätze

Brochs sind die typischen Bauwerke der Eisenzeit, mit deren Errichtung man im 8. Jhdt. v. Chr. begann. Das sind doppelwandige, runde fensterlose Bauwerke mit einem Durchmesser von 10 bis 15 Meter und einer Höhe von bis zu 12 Meter. Sie sind umgeben von mehreren Bauten. Die radiästhetischen Untersuchungen ergaben in diesen Objekten eine sehr angenehme Wohnqualität. Im Innersten der Bauten allerdings lässt sich eine sehr heftige Energie erleben, die man nur für kurze Zeit vor Ort verkraftet. Diese Bereiche dienten wahrscheinlich als Einweihungsstätten.

Um 780 n. Chr. begann die Wikingerzeit in Orkney, die bis ins 13. Jhdt. andauerte. Die Orkneyinga Saga aus dieser Zeit erzählt über die Jarle – dem orkadischen Pendant zu unseren Grafschaften. Niedergeschrieben wurde sie erst im 14. Jhdt. Man nimmt an, dass sie davor nur mündlich weitergegeben wurde.

Die heutigen Bewohner sind hauptsächlich Nachfahren der bis 1472 regierenden Norweger. Diese Verbindung zeigt sich noch immer in bestimmten Traditionen. So ist einer der Festtage der Norwegian Constitution Day, der am 17. Mai zelebriert wird.

Die prächtige **Kathedrale von St. Magnus** ist das spirituelle Zentrum von Orkney. Sie ist eine Stiftung von Earl Rognwald aus 1137 n. Chr. und wird das „*Licht des Nordens*“ genannt. Der älteste Teil findet sich im Querschiff aus dem 12. Jhdt. Den Abschluss bildet der jüngste Zubau aus dem 15. Jhdt. im Osten des Bauwerks. Am Abend strahlt die Fassade in rotem und gelbem Sandstein in der untergehenden Sonne. Für den Besuch braucht man einige Zeit um die geheimnisvollen Figuren, Drachenköpfe, groteske Köpfe und viele mystische Steingravuren zu entdecken. Sehr harmonische und kraftvolle Plätze laden zum Eintauchen in eine andere Welt ein. Die Gelegenheit, ein Konzert mit dem Chor der Kathedrale von St. Magnus zu besuchen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Den Gesang auf diesen energiereichen Plätzen zu erleben, zählt zu den absoluten Höhepunkten.

Gegenüber der Kathedrale stehen die Ruinen des Earl´s Palace. Der gefühlte Kontrast zur Kathedrale kann nicht größer sein. Hier spürt man ganz intensiv die unangenehme Qualität eines Machtplatzes, der durch Frondienst und unter Unterdrückung errichtet wurde und an dem auch Gericht gehalten wurde.

St. Magnus Kathedrale

# Spuren der Wikinger

Eine weitere Anlage mit beeindruckender Qualität ist **Maes Howe.** Ein Hügel aus der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. errichtet, beinhaltet eine fast neun Meter lange Eingangspassage und eine zentrale Kammer mit Seitennischen. Die Eckpfeiler werden von vier mächtigen Orthostaten, das sind große Menhire, gebildet. Es ist ziemlich sicher, dass sie von einer älteren Anlage stammen. Zur Wintersonnenwende fällt das Sonnenlicht durch die Passage in die hinterste Kammer und beleuchtet den ganzen Raum. Steht man im Zentrum, hat man den Eindruck als dreht sich alles rundherum. Der Ton einer Zimbel scheint aufzusteigen und an den Wänden wieder herabzufallen, um sich dann wie ein Wirbel im ganzen Raum auszubreiten. Es ist ein ganz besonderer Raum, den man hier erleben kann. Auch die Wikinger haben diesen Raum für sich genutzt, denn hier findet man die größte bisher entdeckte Sammlung von Runen. Bekannt ist auch die Steingravur einer mythischen Figur, der Orkney Dragon, der sehr gerne von den lokalen Schmuckherstellern als Motiv verwendet wird.

Maes Howe & der Orkney Dragon

## Orte mit Energiereichtum

Der schon erwähnte heilige Bezirk von **Ness of Brodgar,** zu dem Maes Howe zählt, wird begrenzt von zwei sehr eindrucksvollen Steinkreisen und der **Siedlung von Barnhouse,** die um 3200 v. Chr. errichtet wurde. Sie diente ehemals vermutlich als Versammlungsplatz, denn sie zeichnet sich durch eine sehr angenehme Qualität aus. In Süden stehen die **Stones of Stennes,** ein Tempel des Mondes. Von den ursprünglich 12 bis zu 8 Meter großen Steinen stehen noch fünf. Gegenüber im Norden findet man den **Ring of Brodgar**, einen Steinkreis aus ehedem 63 Steinen, der von einem großen Graben und Wall umgeben ist. Sie umschließen ein Plateau mit einem Durchmesser von über 100 Metern. Das Plateau wird auch als der Tempel der Sonne bezeichnet.

Mit dem Besuch dieser Kultstätte enden üblicher Weise unsere Orkney-Reisen.
Der Abschied von diesen Plätzen fällt uns immer sehr schwer. Es ist immer wieder faszinierend, in eine andere, alte Welt eintauchen zu können, die Energiequalitäten frühzeitlichen Anlagen und ihrer Menschen im Heute zu spüren und so Vergangenheit und Gegenwart für ein paar Momente eins werden zu lassen.
In Erinnerung bleiben all die Orte mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Energiereichtum. Den Wunsch wieder zu kommen und damit auch vielleicht andere für die Reise zu begeistern, haben viele schon verwirklicht.
Mittlerweile sind es bereits 24 Touren geworden, auf denen ich mit interessierten Mitreisenden in die Geheimnisse der Inseln tauchen durfte. Die 25. Reise steht kurz bevor: Ab 2. September 2020 gibt es die nächste 10- tägige Tour, veranstaltet durch das Reisebüro Kopp und Spangler:
◀ www.kopp-spangler.de ▶

Ich freue mich schon jetzt, interessierte Leute auf der Reise in eine wiedererlebbare und erspürbare Vergangenheit zu begleiten zu dürfen. ◈

Fotos: Ing. Christian Galko, 123 RF, pixabay, Luna Design

Weiter Infos zu „Geomantie entdecken“ und den Touren im Wald- und Weinviertel sowie jenen mit Kopp und Spangler findet man unter: ◀ frg.at ▶

### Ing. Christian Galko

ist Vorsitzender des Forums für Radiästhesie und Geobiologie in Wien. Er beschäftigt sich seit 30 Jahren mit den vielfältigen Bereichen und Aspekten feinstofflicher Energien. Neben wohnbiologischen Beratungen, Garten- und Arbeitsplatzgestaltung nach energetischen Prinzipien und Feng Shui gehört auch die Arbeit mit Mineralien und deren Wirkungsweisen zu seinen Tätigkeiten.

EVENT TIPP

mit Ing. Christian Galko nach
**SCHOTTLAND**
**Die Mystik der Orkney-Inseln**
**02.-11. SEPT. 2020**
Veranstalter:
Kopp & Spangler oHG

WERBUNG

WERBUNG

BUCHTIPP
des Monats

EST.2016
NIBE
MEDIA

Doris Kändler

Wenn Du gehen musst...

Ein Auf und Ab der Gefühle beschreibt dieses Buch. Es geht um Liebe, Leiden, Sucht und Krankheit. Ebenso wie es mein krampfhaftes Festhalten beschreibt, geht es um das Loslassen meiner Freundin, die sich viel zu früh von dieser Welt verabschieden musste.

*„Meine Liebe gebe ich Dir mit, Deine Freundschaft behalte ich hier!“*

192 Seiten, ISBN: 978-3-947002-63-4 14,95 €

NIBE Media www.nibe-media.de

WERBUNG

**IAWG - Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung**

Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

ENERGIE ist GRENZENLOS
FERN–GEISTHEILUNG

JAHRESTRAINING 2020
ENTDECKE deine HEILKRAFT
SEI mit dabei

**Kontakt:**

Tel. 0043/664/4607654 oder E-Mail an IAWG-frankfurt@web.de

**Weitere Infos:**

https://www.heilerschule-drossinakis.de/de/heilsitzungen/ueber-prof-dr-h-c-christos-drossinakis

https://www.heilerschule-drossinakis.de/de/heilsitzungen/ueber-bettina-maria-haller

https://www.heilerschule-drossinakis.de

# MAYA-KALENDER

## Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

## DIE ENERGIE DER ZEIT

Alles ist Energie. Energie ist Information. Information ist Bewusstsein. Energie-Informationen beeinflussen einander gegenseitig.

Die Energie der Zeit definiert sich aus der momentanen Position der Erde in der Milchstraße. Augenblickliche Konstellationen erzeugen kosmische Schwingungen, in deren Informationsfeld sich die Erde und all ihre Bewohner bewegen.

Das mathematisch exakte Kalendersystem der Maya liefert uns in einer archaisch-bildhaften Sprache klare Darstellungen der Zeit-Energie sowie ihrer konkreten Wirkung auf Körper, Geist und Seele des Menschen.

**3. Juni 2020 – 15. Juni 2020:**
**Weltenüberbrücker-Welle**

Das Symbol des Weltenüberbrückers erinnert uns daran, dass im Universum das geistige Prinzip der Veränderung herrscht. Der griechische Philosoph Heraklit beschreibt dies mit den Worten: „panta rhei" – „alles fließt". Bewusst vermag nur jener im gegenwärtigen Moment zu leben, der bereit ist, Vergangenes loszulassen und Künftiges anzunehmen.

Reinigungs- und Loslösungsprozesse werden durch die Energie der Weltenüberbrücker-Welle unterstützt. Dies betrifft sowohl körperliche Entgiftungs- und Entschlackungsverfahren wie das emotionale Lösen und Heilen alter Verletzungen.

Wer während dieser Tage im Rahmen einer Rückführung alte belastende Muster auflösen möchte, um unbeschwert einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen, erhält hierbei höchste kosmische Unterstützung.

Der Mensch benützt Brücken, um einen Bereich zu verlassen und zu einem anderen zu gelangen. Oft führen uns Brücken über Grenzen hinweg. Die Energie des Weltenüberbrückers geleitet uns auch zu ausgegrenzten und andersseienden Menschen oder Weltanschauungen. Verständnis und Toleranz sind in diesen Phasen wichtige Themen und Lebensaufgaben.

Brücken verbinden Aspekte der Polarität. Sie überbrücken und überwinden scheinbar unverbindliche, gegensätzliche Bereiche. Somit sind Zeiten der Weltenüberbrücker-Welle immer geeignet, um Widersprüche in sich zu vereinen und dadurch in seine Mitte zu gelangen.

Zeiten der Weltenüberbrücker-Welle werden von vielen Menschen als Perioden einer inneren Unsicherheit wahrgenommen. Während alte Werte ihre Gültigkeit verloren haben, sind neue Werte noch nicht deutlich erkennbar. Wer bereit ist, die

beengenden Grenzen von Raum und Zeit zu überwinden, gewinnt eine ganzheitliche Sichtweise. Unterschiedliche „Welten“ werden harmonisch zu einem Ganzen verbunden.

**16. Juni 2020 – 28. Juni 2020: Sturm-Welle**

In Zeiten der Sturm-Welle kommt es darauf an, über feste Strukturen und inneren Halt zu verfügen. Stabil ist all jenes, das mit der Harmonie des Kosmos im Gleichklang schwingt.

Wer gut auf der Erde verwurzelt ist und sein Erden-Leben ebenso aus der Kraft der mütterlichen Erd-Quelle wie aus der geistig-spirituellen väterlichen Quelle entwickelt, empfindet - wie ein gesunder Baum - stürmische Zeiten als Teil eines normalen Veränderungsprozesses.

Der vitale Baum gewinnt seine Stabilität aus seiner festen Verwurzelung und extremen Flexibilität. In stürmischen Zeiten werden ihm lediglich ein paar alte Blätter und Zweiglein fortgerissen. Auf diese Weise können neue Äste besser austreiben.

Ein Baum bricht nur dann, wenn er innerlich morsch und unzureichend verwurzelt ist. Innere Festigkeit ist eine Frage der Vitalität. Vitalität ist eine Frage des energetischen Zustandes. Der energetische Zustand ist eine Frage des Bewusstseins. Hier liegt die Aufgabe der selbstverantwortlichen Heilung auf allen Ebenen: Körper – Geist – Seele. Stürmische Zeiten bieten optimale Möglichkeiten zur raschen Entsorgung von Aspekten, deren Zeit abgelaufen ist. Augenblicklich ist abgetrennt und fortgeweht, was nicht mehr benötigt wird.

Sinn-Fragen - ob auf der beruflichen, intellektuellen oder geistig-seelischen Ebene - bestürmen uns tendenziell in Sturm-Phasen. Unsere Festigkeit und Verwurzelung werden uns auf der körperlichen Ebene unter anderem über unsere Zähne widergespiegelt.

Der weise Seefahrer kennt keine Furcht vor dem Sturm, denn er hat gelernt, seine Segel entsprechend der Energie der Zeit zu setzen. Im Einklang mit höheren Kräften vermag er sogar sein Ziel schneller zu erreichen, wenn der Rückenwind des Kosmos ihn bestürmt und zu Höchstleistungen beflügelt! ◈

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

Fotos: 123RF, stockching, Cornelius Selimov

**WEBINAR TIPP:** „Die geistigen Gesetze in der Corona-Krise“
Freitag, 5. Juni 2020, 19.00
Anmeldung: office@energycoaching.net

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

WERBUNG


LebenEvent

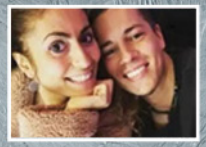
präsentiert:

Veit Lindau

Hermann Scherer

Andi Schwarz

Rainer-M. Franke


Bahar Yilmaz & J. Kastenmüller

Stefanie Menzel

JULIA & GIL

Rudy A. Daniel & Irmgard Bronder

UND VIELE MEHR...

ONLINE

bei Dir zu Hause

www.leben-event.at


WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

# Astrologie

## Kompass zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

## Das Luftzeichen Zwillinge

Der Juni ist ihre Zeit (auch wenn diese genaugenommen schon ab 20./21. Mai beginnt): die Zwillinge, ein bewegliches Luftzeichen, das vom flinken, wendigen, geschickten Merkur, dem Götterboten der antiken Mythologie, beherrscht wird. In den alten Mythen hatten Zwillinge stets eine Sonderrolle: Sie waren entweder einander zugetane, beinahe identische Doppelgänger (wie Castor und Pollux) oder aber antagonistische Gegensatzpaare (wie Kain und Abel). Offenbar griffen chinesische Philosophen auf die Bezeichnung Yin und Yang zurück, um ein gemischtgeschlechtliches Zwillingspaar zu beschreiben, das einander ergänzt.

Zwillinge ist das luftigste und unbeständigste aller Zeichen, noch dazu ist es ein „Doppelzeichen“ und wird – wie die Fische – korrekterweise in der Mehrzahlform verwendet. Wer unter diesem Zeichen geboren ist, fühlt sich eigentlich nur als halber Mensch, der nach Ganzheit sucht und dabei Brücken zu anderen schlagen will. Als Zwillinge-Geborene werden Sie daher danach trachten, Verbindungen zu schaffen und Kommunikation herzustellen, und dabei gehen Sie durchaus erfinderisch vor.

Zwillinge-betonten Menschen (vor allem, wenn die Sonne in diesem Zeichen steht) werden schillernde Empfindungen, eine rasche Auffassungsgabe und Einfallsreichtum zugeordnet, und sie werden ihr ganzes Leben lang nicht die Begeisterungsfähigkeit für das Lernen, das zu Wissen führt, verlieren. Sie haben eine Tendenz, sich für sehr viele Ideen zu begeistern, aber leider auch, sich zu zersplittern, denn sie können sich nur schwer auf eine einzige Sache festlegen. In ihrer Geschwindigkeit und Spontaneität kann ihnen kaum jemand folgen, eine Idee kann sie plötzlich begeistern, aber nur so lange, bis eine andere sie ablöst. Mit ihrem Interesse für Sprache haben sie viel Freude am Spielen mit Wörtern, die sie immer wieder neu zusammensetzen oder ihnen ungewohnte Bedeutungen verleihen.

Das Zeichen Zwillinge verleiht Leichtigkeit und Flüchtigkeit im Wesen, es macht wendig, flexibel, agil, lebhaft, geschickt, schlau, es gibt den in diesem Zeichen Geborenen eine starke intellektuelle Betonung, spielerische Unbekümmertheit, Kontaktfreudigkeit, aber auch eine gewisse emotionale Distanziertheit, Unbeständigkeit sowie den Hang zu Zweifel und Spötteleien. Wie sein Herrscherplanet Merkur kümmert es sich nicht allzu sehr um totale Wahrhaftigkeit. Zwillinge-Geborene reden viel, wenn der Tag lang ist, und nicht alles, was sie sagen, meinen sie Stunden später noch so.

Wenn in Ihrem Geburtshoroskop eine Zwillinge-Sonne zu finden ist, lässt das auf einen ausgeprägten Geschäftssinn und Freude am Handeln schließen. Sie reden gern, sind an allem interessiert und sehr vielseitig. Vermutlich können Sie überall mitreden (denn Sie wissen von allem irgendetwas), sind über alles Aktuelle informiert, schlagfertig, witzig, können aber manchmal auch schwatzhaft und unpersönlich wirken. Sie haben viele Kontakte, kennen sozusagen „Gott und die Welt“ und wissen sich immer zu helfen. Sie lieben die Abwechslung, sind gerne unterwegs, oft in Eile und können auch mehreres gleichzeitig machen. Sie haben nicht nur eine rhetorische Begabung, sondern auch einen Hang zu spöttischen oder sarkastischen Bemerkungen. Persönliche Beziehungen müssen für Sie stimulierend und abwechslungsreich sein, und mit dummen Menschen können Sie gar nicht.

Auch bei der Arbeit brauchen Sie ständige Stimulation und Herausforderung, Routinearbeit ist Ihnen ein Gräuel. Durch Ihre geistige Aufgeschlossenheit sind Sie stets in Kontakt mit dem Zeitgeist und haben ein Gespür für alles Neue. Ihre Kontaktfreudigkeit und sprachliche Kompetenz prädestiniert Sie für Tätigkeiten im Handel, Journalismus oder der Beratung. Auch als Lobbyisten sind Zwillinge-Geborene oft im Einsatz, denn wie nur wenige andere verstehen Sie es, Kontakte und Netzwerke herzustellen sowie unermüdliche Überzeugungsarbeit zu leisten. Zwillinge-betonte Politiker sind oft begnadete Rhetoriker, wie beispielsweise John F. Kennedy oder Helmut Zilk, können aber auch populistische oder demagogische Züge aufweisen, wie H.C. Strache oder Jean-Marie Le Pen.

Die Kernkompetenz für Zwillinge-betonte Menschen – das sind neben einer Zwillinge-Sonne oder einem Zwillinge-Mond auch Personen mit einem stark gestellten Merkur – betrifft sicherlich das Schreiben. Wir finden daher zahlreiche SchriftstellerInnen, AutorInnen oder JournalistInnen mit einer starken Betonung dieses Zeichens: Dante Alighieri, Thomas Mann, Federico García Lorca, Salman Rushdie, Fred Vargas oder Jean-Paul Sartre sind bekannte Beispiele dafür.

Zwillinge sind Kinder des Augenblicks und gerne überall dabei, wo es etwas zu besprechen oder Kontakte zu knüpfen gibt. Langeweile hassen sie. Das liegt aber vielleicht daran, dass sie in stillen Momenten mit ihrer eigenen Psyche konfrontiert sein könnten, und das erschreckt sie, deshalb trachten sie danach, den Großteil ihres Lebens mit Aktivitäten und Lärm zu füllen. Ihr Problem ist vielleicht auch, dass sie sich zwar intellektuell auf Ideen und Veränderungen einlassen können, sich aber mit der Emotionalität eher schwer tun. Die grundlegende Schwierigkeit für Zwillinge-Geborene ist wahrscheinlich, dass sie kaum unterscheiden können, ob sie tatsächlich etwas fühlen oder nur denken, dass sie etwas fühlen. Und ihre Neigung, Situationen, die sie emotional nicht bewältigen können, mit einem Scherz zu übergehen, ist der Grund, warum sie auf andere Menschen zuweilen oberflächlich und unverbindlich wirken. Der Reifeprozess für Zwillinge-Geborene sollte darin bestehen, die unbewusste Angst vor tieferen Gefühlen abzulegen, was auch ihre innere Zerrissenheit ausgleichen könnte.

Zugeordnete Körperebene: Lunge, Bronchien, Schulter, Arme und Hände. Das gesamte Nervensystem und die Gelenke. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

Sigrid Farber,
Astromaster®
www.astro-farber.at
mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89

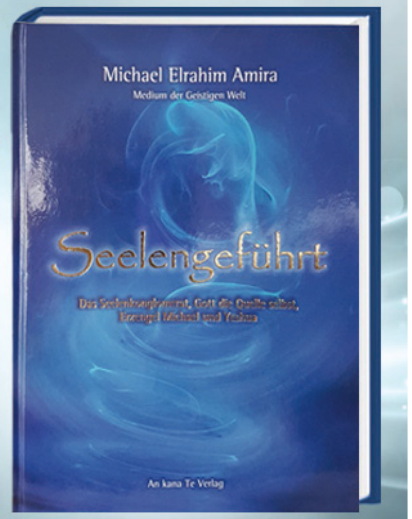
WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com

WERBUNG

An kana Te-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at




WERBUNG

HeilSteinBeschreibungen
der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

WERBUNG

Radio aus der
Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum
an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen -
die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website
zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen
Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- Liveshow
- Podcast
- Audio-Archiv

https://cropfm.at

CROPfm

Anke Pahlitzsch

# Bewahre Dir Deine Identität
## in der Partnerschaft

GLEICH-
GEWICHT IN
3 SPHÄREN

# Die drei Sphären

Privatsphäre ist so notwendig wie die Luft zum Atmen, jeder Mensch braucht Freiheiten und Freiräume. Achten wir deshalb stets darauf, unsere eigene Persönlichkeit in einer Partnerschaft nicht zu verlieren. Immer dann, wenn eine Partnerschaft zu eng wird, kann sie uns leicht herausreißen aus unserem eigenen Leben. Das ist natürlich nicht im Sinne des Erfinders, deshalb gilt es auf das „Gleichgewicht der drei Sphären" zu achten.

Gleichgewicht der drei Sphären? Was soll das denn sein? In jeder Partnerschaft gibt es für gewöhnlich drei „Sphären", wenn man es so ausdrücken will:

1.) Die eigene Sphäre mit eigenen Interessen und eigenem Freundeskreis,

2.) die Sphäre des Partners mit seinen Interessen und seinem Freundeskreis und

3.) die gemeinsame Sphäre als Paar, die gemeinsame Interessen und gemeinsame Freunde beinhaltet.

Solange das Gleichgewicht zwischen diesen drei Sphären gewahrt bleibt, solange beide Partner FREI sind, ist alles in bester Ordnung.

*„Steht zusammen, doch nicht zu nah, denn die Säulen des Tempels stehen für sich und die Eiche und die Zypresse wachsen nicht im Schatten des anderen."*

*(Khalil Gibran)*

# Gefahr vom Verlust der Identität

Eine Partnerschaft sollte nie als Gefängnis empfunden werden, selbst dann nicht, wenn es ein goldener Käfig ist. Die Partnerschaft sollte uns nicht das Gefühl geben, unfrei zu sein und uns so zu fühlen, als seien wir an einer unsichtbaren Leine angebunden, auch wenn sie lang sein sollte. In einer harmonischen und freien Partnerschaft sollte jeder bereit sein, seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse offen zu äußern. Die meisten und wesentlichen Wünsche sollte man teilen. Und die, die man nicht teilt, gesteht man dem anderen zu. Genieße Deine Partnerschaft, lieber Leser, aber klebe nicht am Partner, und Dein Partner sollte nicht an Dir kleben.

Manche Partner verschmelzen symbiotisch so sehr, dass sie dabei ihre Identität verlieren und ihr eigenes Leben vernachlässigen. Ist man mit seinem Partner verschmolzen, dann fühlt man kaum noch aus der eigenen Mitte heraus, sondern man ist immer dann traurig, wütend, glücklich usw., wenn der Partner es auch ist. Mit einem Partner das Leben freudig genießen, in dem sich keiner von sich selbst entfremdet, ist eine wunderschöne Sache. Verschmilzt man aber symbiotisch mit einem anderen Menschen, verliert man sich selbst und die eigenen Wünsche über kurz oder lang aus den Augen.

Oft ist es dann so, dass man während einer Partnerschaft sein eigenes Leben als Individuum und seinen eigenen Freundeskreis total vernachlässigt. Und wenn die Partnerschaft wider Erwarten zu Ende gehen sollte, hat man plötzlich keine Freunde mehr. Es ist nicht im Interesse einer glücklichen Partnerschaft und der eigenen Persönlichkeit, das eigene Leben, die eigenen Interessen und Wünsche zu vernachlässigen. Denn sobald wir uns und unsere eigenen Wünsche vernachlässigen, schaffen wir eine disharmonische Schwingung in uns, die sich früher oder später in unserer Partnerschaft bemerkbar machen und diese belasten wird. Wer die eigenen Wünsche, die geliebten Hobbys und Freunde wegen seiner Partnerschaft vergisst, der wird irgendwann eine innere Unzufriedenheit, eine unbewusste Wut auf den Partner entwickeln und ihn dafür verantwortlich machen.

Und genau darum ist es so wichtig, regelmäßig Zeit mit sich selbst zu verbringen, um sich darüber klar zu werden, was man sich eigentlich wünscht, was man überhaupt will.

## Zeit für sich selbst nehmen

Ich nehme mir jeden Tag aus Selbstliebe mindestens eine halbe Stunde Zeit für mich selbst. Diese 30 Minuten Auszeit gehören mir allein. Ich bin dann weder telefonisch noch sonst wie erreichbar. Es ist dann mein Wunsch, ganz für mich zu sein – und meine Wünsche nehme ich sehr ernst. Die halbe Stunde täglich wirkt Wunder für meinen Gemütszustand, diese Auszeit hilft mir sehr, mich selbst besser kennen zu lernen. Es ist dasselbe Prinzip, wie wenn wir andere Menschen kennen lernen. Je mehr Zeit wir mit ihnen verbringen, desto mehr wissen wir über sie. Und das ist beim Kennenlernen des eigenen Wesens nicht anders.

Zeit für uns selbst, das „zu sich selbst finden" lädt uns mit Energie auf, so dass wir uns frisch gestärkt unserem Partner noch mehr öffnen, ihm eine viel intensivere Aufmerksamkeit schenken können. Sind wir nämlich ohne Energie, erschöpft und ausgelaugt, dann werden wir gereizt, abweisend und verbittert. Bei so einer Laune kann unser Partner uns nichts recht machen. Dann kann es sogar passieren, dass unser Partner uns begeistert erzählt, dass er eine Reise nach Hawaii gewonnen hat und wir uns nicht mit ihm freuen können. Wir dienen unserer Partnerschaft nicht, wenn wir zulassen, dass unsere Schwingung Unzufriedenheit ausstrahlt, weil wir uns selbst vergessen, weil wir unser Leben aus den Augen verloren haben. Mein Leitgedanke ist: Wenn man sich selbst wohl fühlt und gute Laune hat, dann überträgt sich das auch auf den Partner, und wenn der Partner sich wohl fühlt und guter Laune ist, überträgt sich das wiederum auf einen selbst. Und so geht das hin und her, bis die Partnerschaft übersprudelt vor lauter guter Laune.

Um es auf den Punkt zu bringen: Geben wir uns gegenseitig keinen Raum, ersticken und erdrücken wir die Liebe. Gestehen wir unserem Partner keinen Raum zu, wird er sich Raum suchen – und das vielleicht außerhalb der Partnerschaft, da er sie verlässt. Soweit muss es nicht kommen. Wenn ich meinen Partner liebe, dann werde ich

*„Verbringe jeden Tag einige Zeit allein."*

*(Dalai Lama)*

# Respektiere den Rhythmus

seinen Wunsch nach Privatsphäre respektieren. Und wenn er mich liebt, dann wird er meinen Wunsch nach Privatsphäre ebenfalls respektieren. Es gibt einen Rhythmus zwischen Allein- und Zusammensein, zwischen denen wir uns unser Leben lang hin und her bewegen. Dieser Rhythmus ist normal, natürlich und menschlich. Und jeder Mensch sollte diesen Rhythmus respektieren – sowohl bei sich, als auch bei seinem Partner.

Innezuhalten und Kraft zu tanken sind berechtigte Bedürfnisse, also gestehe sie Dir zu, lieber Leser. Diese Wünsche sind kein Ausdruck von Gleichgültigkeit gegenüber der Partnerschaft, sie haben nicht im Entferntesten etwas damit zu tun, im Gegenteil, die tägliche Auszeit kommt jeder liebevollen Partnerschaft unglaublich zugute. Falls Dein Partner anderer Ansicht ist und von Dir verlangt, dass ihr jede Minute Eurer Freizeit gemeinsam verbringen sollt, obwohl Du auch etwas Zeit für Dich allein haben möchtest, dann sage ihm einfach „NEIN“. Wenn Du Probleme damit hast, geliebten Menschen gegenüber auch einmal „Nein“ zu sagen, dann mache Dir bewusst, dass jedes Nein zu anderen Menschen in diesem Fall ein großes JA für Dich (und für die gemeinsame Harmonie) ist.

## Aktivitäten

Es ist in meinen Augen kontraproduktiv, wenn man aus lauter Verlustangst klettenhaft aneinanderhängt und jede Minute des Tages gemeinsam verbringt. Wir wollen doch innerlich und äußerlich frei sein – und Freiheit bedeutet auch, dass der Partner sich nicht 24 Stunden täglich nur uns zuwenden muss – und andersherum ebenso. Unternimmt man immer nur mit dem Partner was, führt das früher oder später zu Langeweile und man verfällt in monotone Alltagsstimmung. Man kann sich nichts Neues mehr erzählen, keine Anregungen, keine neuen Impulse in die Partnerschaft einbringen, da man alles nur gemeinsam erlebt. Man kann auch mal Dinge nicht gemeinsam machen. Mein Tipp: Jeder geht mit seinen Freunden aus und erlebt was ohne den Partner. So etwas muss eben auch einfach mal sein. Umso mehr freut man sich wieder auf die Zeit mit dem Partner, man erhöht die eigene Attraktivität, man bleibt interessant und man entdeckt im Partner viel leichter neue Seiten. Zudem sammeln wir jeder für sich neue Erfahrungen und bereichern und beleben auf diese Weise unsere Partnerschaft, bringen schöne Gefühle in sie ein. Es gibt sooo viele Sachen, die wir alleine bzw. mit guten Freunden machen können, die uns vom Beziehungsalltag ablenken. Berauben wir uns nicht dieser Möglichkeiten und Freiheiten, nutzen wir sie, bevor wir verlernen, auch einmal ohne den Partner, als Einzelperson, etwas zu unternehmen und Spaß zu haben. Man sollte sich aus einem Pflichtgefühl heraus schöne Erlebnisse als Einzelperson niemals verbieten lassen, weder vom Partner noch von sich selbst. Lösen wir uns von der beziehungsdestruktiven Vorstellung, dass Paare immer alles zusammen machen müssen.

*„Lieben heißt,*
*ein ‚Wir'*
*zu schaffen,*
*ohne dass ein ‚Ich'*
*zerstört wird."*
*(Leo Buscaglia)*

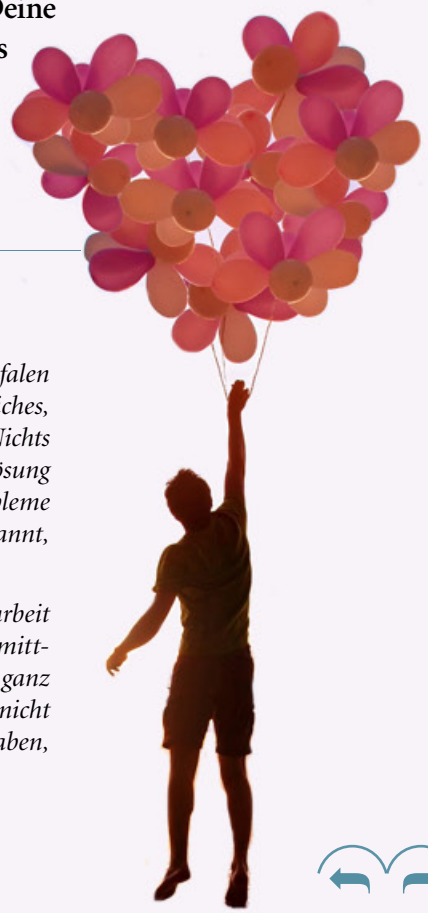
## Freiheiten und Spielräume

Wie eingangs erwähnt: Neben dem „WIR-Leben“ gibt es auch ein persönliches unabhängiges Leben. Jeder Mensch hat seine Privatsphäre. Diese privaten Freiräume für die eigenen Interessen, räumliche und geistige, sind wichtig, sonst erstickt die beste Beziehung. Und noch einmal zum Verinnerlichen: Ein solcher Abstand bedeutet nicht, dass die Liebe weniger geworden ist. Man behält einfach neben gemeinsamen Freunden, Hobbys, Plänen und Sichtweisen, einen eigenen Freundeskreis, eigene Freizeitaktivitäten, eigene Weltbilder und eigene Ziele. Jeder kann sich einen Tag in der Woche für sich einplanen. Niemand sollte sich deshalb schuldig fühlen. Warum auch, wo wir doch FREI sind. Man macht gemeinsame Unternehmungen, aber auch Aktivitäten ohne den Partner. Beides ist gleich bedeutend.

ZU VIEL Nähe ist genauso schädlich wie ZU VIEL Distanz. Es gilt wie immer die goldene Mitte zu finden und in kein Extrem zu verfallen. Da jeder Mensch individuell ist, ist auch die Privatsphäre eines jeden Menschen individuell. Die richtige Mischung aus Nähe und Distanz, aus Gesellschaft und Rückzug macht eine harmonische und dauerhafte Partnerschaft aus.

Auch wenn sich Partner im Laufe der Zeit immer ähnlicher werden, so hat doch jeder seine eigene Persönlichkeit. Lieben wir unseren Partner und lieben wir auch seine Freiheit. Und liebe auch Deine Freiheit, lieber Leser, und bringe sie klar zum Ausdruck. Das ist überaus wichtig, da man über kurz oder lang alles zu hassen beginnt, was unsere Freiheit einschränkt. Niemand von uns ist das Eigentum des Anderen und keine Partnerschaft sollte unsere Persönlichkeit unterdrücken.

**Wahre Liebe setzt voraus, dass man sich mit einem anderen Menschen verbindet und trotzdem seine Unabhängigkeit behält. Nimm Dir – ohne der Partnerschaft zu schaden – öfters die Zeit für Dich selbst, lieber Leser, und mache das, was Dir Freude bereitet. Es lohnt sich. Glaub mir. Jemand mit Freiheiten und Spielräumen ist 1000 Mal harmonischer als jemand, der eingeengt und kontrolliert wird. Deine Schwingung wird es Dir danken.** ◈



Fotos: Anke Pahlitzsch, Pixabay, 123 RF, Luna Design

### Anke Pahlitzsch

*Mein Name ist Anke Barbara Pahlitzsch. Ich bin am 3. September 1966 in Nordrhein-Westfalen geboren und wohne jetzt in Süddeutschland. Ich habe immer gedacht, ich führe ein glückliches, erfülltes Leben. Meine Gesundheit war allerdings nicht die beste. Ich habe vieles ausprobiert. Nichts half wirklich auf Dauer. Durch einen Schicksalsschlag in der Familie bin ich zur Karma-Ablösung gekommen. Danach fing mein Leben an sich zu verändern. Meine gesundheitlichen Probleme verschwanden nach und nach. Ich fing an mich damit mehr zu beschäftigen und habe erkannt, dass alle unsere Probleme einen destruktiven energetischen Ursprung haben.*

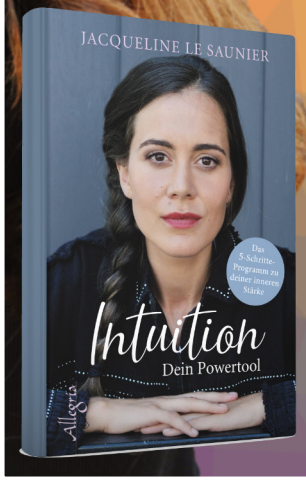
*Ich habe dann mehrere Ausbildungen absolviert und mich auf die Schamanische Energiearbeit und Karma-Ablösung konzentriert, da ich mit diesen beiden Heilmethoden für mich und mittlerweile auch bei vielen Klienten die besten Erfolge erzielt habe. Oft habe ich selbst nicht ganz verstanden, was da vor sich ging und wollte deshalb so manches Mal aufgeben und den Weg nicht weiter verfolgen. Immer wieder bekam ich jedoch Zeichen gesandt, die mir Kraft und Mut gaben, die Verwandlung durchzuhalten und mein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.*

◀ **www.karmafrei.de** ▶

WERBUNG

Intuition.community by Jacqueline LE SAUNIER

# Willst du deine Intuition & Hellsinne trainieren?




Die Online Intuitions-Community mit der Expertin **Jacqueline Le Saunier**!

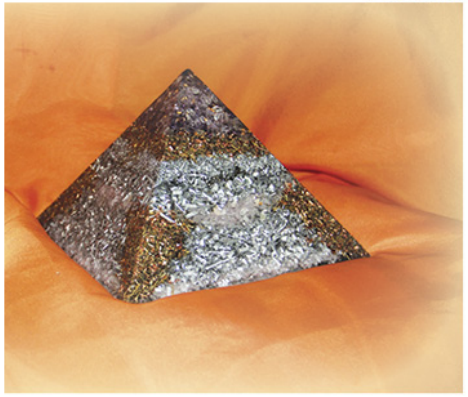
Live Trainings Einheiten
Spirituelle Menschen kennenlernen

www.intuition.community

WERBUNG

# Weltenlehrer ORGON

## Bestes seit 2008



www.weltenlehrer.de
Tel.-Fax: (+49) 05130-37093
thomas@weltenlehrer.de

WERBUNG

# Shakomar
## Meditation & Achtsamkeit

**- von den aktiven Methoden bis zu den stillen Methoden im Sitzen. Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude entdecken.**

**Harry Baumgartner,**
**Meditations- und Achtsamkeitslehrer**
**Laufend Kurse und Seminare**
**Details und Termine auf:**
**www.shakomar.at**

# SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

In einer fernen Galaxis kämpfen die miteinander verfeindeten intelligenten Transformer-Roboterrassen der guten Autobots und der bösen Decepticons einen Äonen währenden Krieg gegeneinander. Auf der Erde des Jahres 1987 verschlägt es den gutmütigen Autobot Bumblebee nach einem Gefecht gegen ein paar Feinde auf einen Autofriedhof, wo er sich in die Gestalt eines alten VW Käfers „transformt“. Er gelangt in den Besitz der jungen Charlie, die erst nach und nach die wahre Natur ihres neuen Autos herausfindet. Natürlich sind die bösen Decepticons den beiden neuen Freunden bereits auf den Fersen, ebenso wie ein halsstarriger US-Militärkommandant, der den verwandlungsfähigen Roboter für seine eigenen undurchsichtigen Zwecke in die Hände bekommen will. Im typischen Ambiente der 80er-Jahre kommt es zur entscheidenden Schlacht, bei der im wahrsten Sinne des Wortes die Schrauben fliegen…

Die inzwischen 5-teilige Transformers-Filmreihe basierend auf der seit den 80er-Jahren erhältlichen Transformers-Spielzeuglinie hat nicht allein Freunde innerhalb der filmischen Science-Fiction – zu übertrieben und gleichzeitig fade kommen die großteils auf die Erde verlegten Roboter-Schlachten vielen Fans fantastischer Unterhaltung vor, was sich auch in den Kritiken zu den beiden letzten Filmen niederschlug. Erfreulich abweichend davon ist das erste Spin-Off der Transformers-Filme, welches ein Solo-Abenteuer der liebenswerten „Metall-Hummel“ Bumblebee schildert. Natürlich steht auch in diesem Film vorwiegend die Action im Vordergrund, doch ist der Film mit seinen vielen Anspielungen an die 80er-Jahre gleichzeitig eine ebenso gekonnte wie liebevolle Hommage an die Lieblingszeit vieler Genre-Fans. Fazit: Genau das Richtige für verregnete Sommertage – aber nur, wenn man im Herzen jung geblieben ist! ◈

*Gute Unterhaltung wünscht Euch*
*◀ Thorsten Walch ▶*

## Bumblebee

- **Darsteller:** Hailee Steinfeld, John Cena,…
- **Regisseur:** Travis Knight
- **FSK:** Freigegeben ab 12 Jahren
- **Studio:** Paramount Pictures (Universal Pictures)
- **Produktionsjahr:** 2018
- **Spieldauer:** 113 Minuten

WERBUNG

GEHEIMNISVOLL.NET

JETZT ONLINE!

DER MAGISCHE UNTERSBERG
UND DAS GEHEIMNISVOLLE ÖSTERREICH

Bücher die es sich lohnt zu lesen !

Informativ - spannend -
Bücher aus dem

Ancient Mail Verlag

Mehr finden Sie auf
www.ancientmail.de

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Buecher • Bildarchiv
Europaring 57, D-64521 Gross-Gerau
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82
eMail: ancientmail@t-online.de
www.ancientmail.de

WERBUNG

# Buch und Film-Tipps

präsentiert von
**OSIRIS-Buchversand**

Hier bestellen
EUR
9,95

## Das glückliche Gehirn von Daniel G. Amen

Ängste, Aggressionen und Depressionen überwinden – So nehmen Sie Einfluss auf die Gesundheit Ihres Gehirns. Konzentrationsprobleme, Ängste, Depressionen, Aufmerksamkeitsdefizit, negative Gedankenspiralen – wir können sie besiegen!
Ängste, Depressionen, Aggressionen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom – der Neurowissenschaftler Dr. G. Amen erklärt, wie sie im Gehirn entstehen und welche Möglichkeiten es gibt, sie mit gezielten Übungen, Techniken, Medikamenten und Ernährungsumstellung zu beeinflussen und in den Griff zu bekommen.

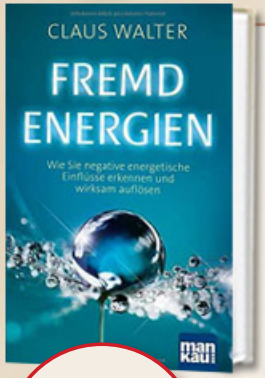
Kartoniert, 480 Seiten

Hier bestellen
EUR
9,99

## Das Kochbuch für Notfall & Krise
von Ulrich Grasberger und Barbara Rias-Bucher

Pandemien, Corona, Überschwemmungen, Stromausfälle: davor ist keiner sicher! Grundlage dieses Buches ist die sehr exakt ausgearbeitete Lebensmittelliste Deutschlands. Denn was macht man mit den vielen Konserven? Dieses Buch bietet Ihnen die richtigen Rezepte. So verwerten Sie die Lebensmittel in der sinnvollsten Reihenfolge, essen leckere Gerichte, vermeiden Mangelerscheinungen, bleiben fit. Mögliche Krisenfälle sind: Epidemien, schwere Unwetter, Schneekatastrophen, großflächige Überschwemmungen, Blackout (Stromausfall), Freisetzung von Gefahrstoffe.

Gebunden, 144 Seiten




Hier bestellen
EUR
12,90

## Fremdenergien von Claus Walter

Aus den Erfahrungen aus über 500 Coachings analysiert und erklärt Claus Walter teilweise uralte Muster und Programme, die uns beherrschen, obwohl wir sie als „unerklärlich“ wahrnehmen und uns selbst dabei wie „fremdgesteuert“ fühlen. Die Entfaltung unserer eigenen Persönlichkeit und unseres Potenzials kann erst dann gelingen, wenn die Belastungen aus früheren Generationen aufgelöst sind. Das Buch dient dabei als Werkzeug für eine systematische Neutralisierungsarbeit, mit deren Hilfe wir uns Schritt für Schritt von negativen energetischen Einflüssen befreien können.

Kartoniert, 174 Seiten

Hier bestellen
EUR
24,95

## Freie Energie und Ufo-Technologien 2 DVDs

Diese DVD vom Kongress „Freie Energie und UFO-Technologien“ (Stuttgart) enthält alle Vorträge über neue Energiephänomene, ihren Bezug zu höheren feinstofflichen Dimensionen und ihre Verbindung mit der Technologie unbekannter Flugobjekte. Erleben Sie revolutionäre Erkenntnisse zu feinstofflichen Energien, den Bezug von Nikola Tesla zu UFO-Antrieben, Hinweise zur außerirdischen Präsenz auf dieser Erde, zur praktischen Realisierung dezentraler Energiesysteme, zum Geheimnis der Neutrino-Energie, den Bezug von Raumenergie zu Bewusstsein und Gesellschaft.

2 DVDs, Laufzeit: 528 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG am SAMSTAG

# 27. JUNI 2020

# DIE KRISE HAT BEGONNEN -

*Was tun?*

Seit Corona Europa erreicht hat, befinden wir uns jetzt unmittelbar im Ernstfall für die Krisenvorsorge. Leere Regale in den Supermärkten bei verschiedenen Produkten in vielen Gebieten Deutschlands und Europas ließen manche Menschen erstmalig aufschrecken. Dann ungeplant Vorräte zu kaufen ist zwar besser, als nichts zu tun, eine gute Planung wäre aber deutlich hilfreicher.

Eventuell besteht die Möglichkeit, dass sich die Lage erst einmal wieder entspannen wird, allerdings dürfte spätestens im Herbst 2020 die Situation erneut und umso stärker eskalieren. Das besagen eine Reihe unterschiedlichster Prognosen. Wie kann man sich darauf noch vorbereiten, was kann man selbst in einer Krise noch machen, um besser durchzukommen?

Natürlich geht es zunächst um materielle Vorsorge, aber auch im geistig/spirituellen Bereich ist Vieles möglich, um insbesondere auch in schwieriger Lage noch die Ruhe und Übersicht zu bewahren.

Der Vortrag enthält eine dann zu dem Zeitpunkt hochaktuelle Einschätzung der Situation und mögliche Szenarien mit ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, die noch für 2020 und darüber hinaus denkbar sind. Aufgrund dieser Szenarien werden dann Empfehlungen gegeben, was als Vorsorge notwendig ist.

PETER DENK

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844
www.regentreff.de

Rolf Ulrich Kramer

# Die Atlantis-Protokolle

Zeugen des Weltuntergangs berichten!

NEU!
€ 22,95

osirisbuch.de

WERBUNG

# VORSCHAU

## Die Fakten sprechen für Atlantis
von Roland M. Horn

## Zehn geistige Grundgesetze
von Rolf Ulrich Kramer

## Was die geheime Sprache des Unbewussten enthüllt
### Inner Speech Revelations®
von Sonja Mlineritsch

Mit den Rubriken von:
Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 4. Juli 2020.

## Impressum


Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Sigrid Farber, Ing. Christian Galko, Reinhard Habeck, Mario Rank, Cornelius Selimov, Anke Pahlitzsch, Thorsten Walch, Lucius Werthmüller

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Spiritualität, Okkultismus, Religionen, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.



Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



Sponsor werden | Autor werden | Leser-Service


MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:


NATHAL® Österreich – Seminare · Ausbildungen · Training
genesis pro life – Energie erleben …
Osiris-Buchversand – Ihr Tor zur Wahrheit – osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
SERAPHIM-INSTITUT – www.seraphim-institut.de
Ancient Mail Verlag
neue WELT SICHT – heilung.com
LebenEvent – Vorträge, Seminare und mehr…
HORIZONWORLD.de
Plattform für ein neues Bewusstsein – Esoterik & Grenzwissenschaftsindex – KOLLEKTIV
Ursula Vandorell Alltafander – URLICHT
Awkawa Te-Academy – Verein zur Förderung des Bewusstseins
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
NIBE MEDIA
Blauberwald – Ausbildungen & Seminare · Delfinreisen · Einzigartige Produkte · Ganzheitliches Coaching
IAWG
Weltenlehrer
Nur ein starkes Immunsystem kann sich gegen Viren wehren!
Shakomar – Meditation & Achtsamkeit



zur Startseite